

IHK- Exportkontroll-Spezial-Seminar „Iran-Embargo (EU/US)“

Veranstaltungsdetails

Der Erfolg eines jeden Exportunternehmens hängt maßgeblich von einer effektiven und präventiven Exportkontrolle ab. Dabei sind nicht nur die europäischen Vorgaben einzuhalten, sondern auch die des US-Exportrechts, z. B. wenn amerikanische Vorprodukte verwendet werden. Gerade für das Iran-Geschäft kann das zu sehr hohen Hürden führen, da das EU- und US-Iran Embargo gleichzeitig zu beachten sind. Hier ist der Grad der Liberalisierung des Iran-Handels sehr unterschiedlich seit dem 16.01.2016 ausgefallen: Die USA hat die meisten Beschränkungen beibehalten, während es in der EU zu zahlreichen Handels-Liberalisierungen gekommen ist – aber gleichzeitig wurden zwei neue Güter-Anhänge eingeführt, welche zu einer erheblichen Belastung des Iran-Handels beitragen. Diese Beschränkungen werden bis ca. 2025 bestehen bleiben.

In einem Halbtagesseminar am 15. Februar 2018 wollen wir die zentralen Rechtsfragen des EU- und des US-Iran Embargos anhand von Fällen und der notwendigen Schritte für eine Risikominimierung beleuchten.

Aus dem Inhalt:

- Vorstellungsrunde und Sammlung der unternehmensrelevanten Fragestellungen
- Die güter- und personenbezogenen Prüfpflichten für das Iran-Geschäft vor und nach dem 16.01.2016 (Implementation Day) Besonderheiten für Angebote im Iran-Geschäft
- Besondere Prüfung: Mittelbares Bereitstellungsverbot
- Vertrags- und Finanzierungsprüfungen im Iran-Geschäft
- Besonderheiten beim Beantragen von Iran-Genehmigungen
- Vorgaben beim US-Iran Embargo
- Fragen, Abschlussrunde, Auswertung

Bitte beachten Sie den [IHK-Roundtable Iran](#) am Nachmittag desselben Tages.

Termine, Veranstaltungsorte und Referenten

FEB
15

15.02.2018

08:30 - 12:00 Uhr

IHK Lahn-Dill
Geschäftsstelle Wetzlar
Friedenstraße 2
35578 Wetzlar

Referent(en):

Dr. Harald Hohmann

Dr. Harald Hohmann

RA PD Dr. Harald Hohmann ist Inhaber der Kanzlei Hohmann Rechtsanwälte, Büdingen (www.hohmann-rechtsanwaelte.com) und ausgewiesener Fachmann für Exportkontrollrecht. Er hat sieben Bücher zum Außenhandelsrecht als Autor oder Mitherausgeber veröffentlicht, u. a. den Business-Guide Iran, Köln 2017. Monatliche Beiträge erscheinen von ihm Exportmanager des FAZ Instituts (www.exportmanager-online.de). Er referiert auf vielen Veranstaltungen und ist gefragter Experte u.a. für den Bundestag/Berlin, ICC/Wien und METI/Tokio.

Status:

✓ Freie Plätze sind vorhanden

120,00 €

Der Preis gilt pro Veranstaltungsteilnehmer.
inkl. Arbeitsunterlagen und Tagungsgetränke

Weitere Informationen

Zielgruppe

Führungskräfte

Exportkontroll- und Zollbeauftragte, sowie Führungskräfte und Mitarbeiter aus den Bereichen Vertrieb und Versand, die ihr Wissen im Bereich Iran Embargo auf den neuesten Stand bringen möchten.

Veranstalter

Kontakt

M.A. Amin Moawad

+49 2771 842-1610

+49 2771 842-2610 (Fax)

moawad@lahndill.ihk.de

Kundeninformationen

- > [Bestellvorgang](#)
(Nr. 1226678)

- ↓ [Allgemeine Geschäftsbedingungen](#)
(Nr. 1225068)

- > [Widerrufsrecht](#)
(Nr. 1226680)

- ↓ [Muster-Widerrufsformular](#)
(Nr. 1226674)

- > [Datenschutzhinweis](#)
(Nr. 1225076)

- > [Korrektur von Eingabefehlern](#)
(Nr. 1226682)

- > [Mögliche Zahlungsarten](#)
(Nr. 1226684)

- > [Zur Verfügung stehende Sprachen](#)
(Nr. 1226686)

- > [Speicherung des Vertragstextes](#)
(Nr. 1226688)

Kontaktinformationen

Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill
Am Nebelsberg 1
35685 Dillenburg

Telefon: +49 2771 / 842-0
E-Mail: info@lahndill.ihk.de



© IHK Lahn-Dill

Für die Richtigkeit der in dieser Website enthaltenen Angaben können wir trotz sorgfältiger Prüfung keine Gewähr übernehmen.